

14-jähriges Musiktalent ist Solistin, Komponistin und Organisatorin

„Jazz and more“: Anna-Lena Schnabel plant für 26. Juli Konzert im Stift

Obernkirchen (sig). Eine 14-jährige Gymnasiastin aus Obernkirchen befasst sich zurzeit mit einem für ihr Alter ungewöhnlichen Vorhaben. Sie will im Festsaal des Stifts ein Konzert unter dem Motto „Jazz and more“ veranstalten, an dem sie als Organisatorin, Komponistin und Solistin mitwirkt. Mit den Vorbereitungen dafür ist das Musiktalent Anna-Lena Schnabel auch bereits gut voran gekommen.

Bis jetzt ist der jungen Pianistin und Flötistin gelungen, für diese weitgehend im Zeichen des Jazz stehende Veranstaltung zwei Ensembles zu gewinnen. Das ist zum einen der Gemischte Chor Lahde und zum anderen das Jazz-Ensemble Apelern. In beiden ist Anna-Lena Schnabel seit geraumer Zeit aktiv.

Zum Programm dieses Konzertes soll unter anderem eine eigene Komposition der Schülerin gehören, die sie mit der Querflöte vorträgt. Begleiten wird sie ihre Klavierlehrerin, die in Minden lebende Pianistin Olga Otkupchik. Beide wollen auch gemeinsam an zwei Klavieren ihr Können zeigen. Die zweite Klavierstimme stammt aus der Feder von Anna-Lena Schnabel.

Gemeinsam mit ihrer Freundin Cora Droysen von Hamilton hat die 14-Jährige ein Musikstück für Saxophon und Querflöte geschrieben, das sie auch zusammen vortragen. Bei einem Blues und einem Jazzstück wird Anna-Lena ihre Saxophon spielende Freundin am Klavier begleiten.

Der Gemischte Chor Lahde will die Komposition „Sommer“ zu Gehör bringen, die ebenfalls von der jungen Obernkirchnerin stammt.

Anna-Lena Schnabel besucht das Ratsgymnasium in Stadthagen und wirkt dort sowohl in der Bigband als auch im Schulorchester mit. Wenn nichts schief geht, ist der berufliche Lebensweg der Heranwachsenden im Grunde vorgezeichnet. Schon in jungen Jahren sammelte sie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ hervorragende Platzierungen. Mit ihrer Querflöte siegte sie auf Regionalebene und auch in der Landesausscheidung in Hannover.

In Obernkirchen wurde Anna-Lena unter anderem bekannt durch gemeinsame Auftritte mit der heimischen Lyrikerin Beate Becker. Ihr Hauptinstrument war eigentlich das Klavier. Neben der Ausbildung bei Olga Otkupchik nimmt sie dafür noch Jazz-Unterricht bei der Stadthäger Musikschule Mensching. Inzwischen ist aber offensichtlich immer mehr die Querflöte in den Mittelpunkt ihres Interesses gerückt.

Seit den Sommerferien des vergangenen Jahres wird Anna-Lena vom Professor Hans-Jörg Wegner (Hannover) an der Querflöte perfektioniert. Er unterrichtet an der Detmolder Musikhochschule. Außerdem lässt sie sich in Musiktheorie bei der Musikschule Schaumburger Märchensänger fortbilden.

Erstaunlich, dass dieses umfangreiche Programm ihre sehr guten schulischen Leistungen nicht beeinträchtigt und dass sie daneben noch Zeit findet, in Eigeninitiative ein Konzert im Stift auf die Beine zu stellen. „Jazz and more“ werden die heimischen Musikfreunde am 26. Juni erleben können. Bis dahin muss allerdings noch fleißig geübt werden. „Wir werden keine Eintrittskarten drucken, und es wird auch keinen Vorverkauf geben“, versichert Anna-Lena Schnabel. Die Besucher werden vielmehr nach Schluss der Veranstaltung um eine Spende zum Decken der Unkosten gebeten.